



Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

Auswirkungen des G-8-Gipfels auf die Sicherheitslage in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, zur 23. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages mündlich zu berichten, welche möglichen Auswirkungen der G-8-Gipfel in Heiligendamm auf die Sicherheitslage in Schleswig-Holstein hat.

Der Bericht soll insbesondere enthalten:

- Erkenntnisse der Ermittlungsbehörden und des Verfassungsschutzes zu links- und rechtsextremistischen Aktivitäten in Schleswig-Holstein ,
- Vorkehrungen von Polizei und Justiz, um auf mögliche Aktionen von Gewalttätern auf dem Gebiet des Landes Schleswig-Holstein reagieren zu können,
- die Anzahl der im Zusammenhang mit dem G-8-Gipfel in Mecklenburg-Vorpommern eingesetzten Polizeibeamtinnen und –beamten aus Schleswig-Holstein und den Umfang der daraus resultierenden zusätzlichen Arbeitsbelastung,
- Folgen /Auswirkungen der entstandenen Mehrarbeitsstunden auf den Dienstbetrieb der Landespolizei Schleswig-Holstein.

Peter Lehnert
und Fraktion

Klaus-Peter Puls
und Fraktion